Intelligenz-Blatt
für das Großherzogthum Posen.

Intelligenz-Comtoir im Posthause.

№ 39. Mittwoch, den 14. Februar 1849.

Angekommene Fremde vom 12. Februar.

Hr. v. Richthofen, Hauptmann im 33. Inf.-Regt. aus Thorn, die Hrn. Kaufl. Knips aus Frankfurt a/M., Schwarzkopf u. Klepp aus Magdeburg, Schaffenberg aus Leipzig, l. in Laut's Hôtel de Rome; Hr. Landrath v. Schmidt aus Schroda, Hr. Wollsort. Schön aus Berlin, Hr. Bürgermeister Johr aus Czempin, Hr. Gutsb. Wisliczeny aus Konarskie, l. im Hôtel de Pologne; Hr. Gutsb. Graf Wollowicz aus Dzialyn, Hr. Landschaftsrath v. Kamienski aus Przystanki, Hr. Kaufm. Möblenbrock aus Leipzig, l. im Hôtel de Bavière; Hr. Kaufm. Peskary aus Gostyn, die Hrn. Gutsb. Zerbst aus Tarnowiec, Kolski aus Biechowo, l. im Hôtel de Paris; die Hrn. Gutsb. Wolniewicz aus Dembitsch, Kotarski aus Podlesie, v. Milkowski aus Drobnino, Mann aus Reisen, die Hrn. Kaufl. Mec aus Bojanowo, Wabnet u. Hr. Zimmermstr. Gabryelski aus Xions, l. im Bazar; Hr. Gutsb. v. Mycielski aus Kobylepole, Hr. Wirthsch.-Inspektor Schill aus Zurawita, l. im Hôtel à la ville de Rome; die Hrn. Gutsb. Chotomski aus Grotkowo, v. Jaraczewski und Drzewiecki aus Jaworowo, l. im Hôtel de Hambourg; die Hrn. Gutsb. Joracki aus Heblewo, v. Zaledki aus Malkowo, v. Dobrogoyski aus Bogrowo, l. in der großen Eiche.

---

1) **Ediktal-Vorladung** der unbekannten Erben der zu Petrikau im Königreich Polen verstorbenen Alexander und Brigitta Sakowskischen Eheleute.

Bei Vertheilung der Woyciech und Elisabeth Szymanskischen Subhastations-

Zapozwanie edyktalne sukcessorów niewiadomych zmarłych w Piotrkowie, w królestwie Polskiém, małżonków Alexandra i Brygidy Sakowskich.

Przy podziale massy subhastacyjnéj Wojciecha i Elżbiety Szymań-

Masse sind nach Deckung sämmtlicher Gläubiger 62 Rthlr. 29 sgr Bestand, an welchem die unbekannten Alexander Sakowskischen Erben konkurriren, geblieben.

Auf den Antrag des Kurator massae, Justiz-Kommissarius Gembitzki ist das Aufgebot der unbekannten Erben der Alexander und Brigitta gebornen Sobiś Sakowskischen Eheleute und welche an dem Depositalbestande von 62 Rthlr 29 sgr. Ansprüche zu haben vermeinen, verfügt worden.

Der Termin zur Anmeldung derselben steht auf den 26. November 1849 Vormittags um 10 Uhr im hiesigen Gerichts-Lokale vor dem Deputirten Herrn Kammergerichts-Assessor Prin an.

Alle unbekannten Erben der Alexander und Brigitta Sakowskischen Eheleute, deren Erbnehmer, Cessionarien oder wer sonst deren Rechtsnachfolger bezüglich der aufgebotenen Summe geworden ist, werden mit der Aufforderung, sich in oder vor dem Termine zu melden, sich als Erben, resp. deren Rechtsnachfolger zu legitimiren und die darüber sprechenden Dokumente mit zur Stelle zu bringen und unter der Verwarnung vorgeladen, daß bei ihrem Nichterscheinen diese Special-Masse für ein herrenloses Gut erklärt und der Justiz Offizianten Wittwen-Kasse zugesprochen werden wird.

Ostrowo, den 8. August 1848.

Königl. Land- und Stadtgericht.

skich małżonków pozostało po zaspokojeniu wszelkich wierzycieli talarów 62 sgr. 29 na zbyciu, przy który również niewiadomi sukcessorowie Alexandra Sakowskiego konkurują.

Na wniosek kuratora massy Ur. Gembitzkiego Kommissarza sprawiedliwości, postanowione zostało zapozwanie sukcessorów niewiadomych małżonków Alexandra i Brygidy ze Sobisiów Sakowskich, którzy do pozostałej massy depozytalnéj, składającéj się z talarów 62 sgr. 29 pretensye mieć sądzą.

Termin do zameldowania takowych wyznaczony został na dzień 26go Listopada 1849. przed południem o godzinie 10. w gmachu naszym sądowym przed deputowanym Ur. Prin, Assessorem Sądu Nadwornego.

Wszyscy niewiadomi sukcessorowie małżonków Alexandra i Brygidy Sakowskich, tychże spadkobiercy, cessyonaryusze lub też ustępujący co do ogłoszonéj kwoty w ich prawa zapozywają się z tém zaleceniem, ażeby się w terminie lub przed terminem wyznaczonym zgłosili, jako sukcessorowie lub ich prawni zastępcy wylegitymowali i dokumenta na to brzmiące ze sobą zabrali i złożyli, gdyż w razie niestawienictwa massa ta specyalna jako Pana nie mająca uznaną i kassie wdów urzędników sądowych przysądzoną zostanie.

Ostrow, dnia 8. Sierpnia 1848.

Król. Sąd Ziemsko-miejski.

2) Heute Abend ¾ auf 7 Uhr ist meine liebe Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden worden. Dies statt besonderer Meldung meinen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten. Przylepki bei Schrimm, den 10. Februar 1849.

Polluge.

3) Den in der Nacht vom 10ten zum 11ten Februar erfolgten sanften Tod meiner geliebten Frau, Mathilde geb. Bock, zeige ich theilnehmenden Freunden hierdurch an. Posen, am 11. Februar 1849.

Seyferth, Regierungs-Rath.

4) Am Donnerstag den 15. Februar wird der hiesige Gesangverein im Saale der Loge den zweiten Theil des Oratoriums Elias von Mendelssohn zum Besten der Stadtarmen aufführen. Billets zu dem Subscriptionspreise von 10 sgr. sind in der Mittlerschen und Scherkschen Buchhandlung bis Donnerstag Abend 6 Uhr zu haben. An der Kasse tritt der erhöhte Preis von 15 sgr. ein. Anfang 7 Uhr.

Die Direktion des Gesang-Vereins.

5) Teatr polski w Poznaniu. W Sobotę 10. Lutego 1849. dany będzie »Roztrzepaniec«, komedya.

6) Heute, Dienstag den 13. d. M. findet keine Versammlung des demokratisch-konstitutionellen Vereins statt.

7) Zu dem auf vielseitiges Verlangen so eben begründeten, mit allgemeiner Befriedigung aufgenommenen Lesezirkel für politische Schriften können noch Theilnehmer eintreten. Prospektus und Subscriptionsliste liegen zur Einsicht vor bei

Gebrüder Scherk, Markt Nro. 77.

8) Hauslehrer und Gouvernanten werden stets nachgewiesen von W. Altmann, Vorsteher einer Unterrichtsanstalt ꝛc. in Breslau (Herrenstraße Nro. 20)

9) Ein Lehrling findet sofort ein Unterkommen beim Gold- und Silberarbeiter

E. Fiedler, Breslauerstraße Nro. 10.

10) Frischen Astrachanschen Caviar erhielt so eben Gustav Bielefeld,

Markt Nro. 87.

11) Ausverkauf Markt Nro. 62. Stickereien, Handschuh, Crw.-Tücher, seidene Bänder, Tülls, Spitzen 2c. so wie alle anderen Damen-Putz-Artikel, um schnell zu räumen, bedeutend unter dem Kosten-Preise.

12) Sapieha-Platz Nro. 3 a. sind 3 Treppen hoch bequeme Familienwohnungen sogleich beziehbar, und Nr. 3 b. die Parterre- (Bank-) Wohnung und eine Kellerwohnung von Ostern ab zu vermiethen. Näheres beim Wirth.

13) In dem Hause Gerber- und Büttelstraßenecke Nro. 19. ist eine Wohnung, die sich besonders zu einer Restauration eignet, von Michaeli c. ab, so wie im zweiten Stocke eine große Familien-Wohnung (sofort zu beziehen) billig zu vermiethen. Das Nähere beim Wirth daselbst.

14) Zu vermiethen ist, Wasserstraße Nro. 24 ein Laden mit Schaufenster, zu jedem Geschäfte im Kleinen geeignet, für 50 Rthlr. jährlich.

15) Meine beim Schiffbaumeister Hrn. Neumann am Viehmarkte noch lagernden kiefernen Kreuzhölzer offerire ich, um damit zu räumen à 4 sgr. pro Kubik-Fuß.

Louis Asch, Breitestraße Nro. 18.

16) Ein gutes Schaufenster steht zum Verkauf: Büttelstraße Nro. 19.

17) Schöne frostfreie Citronen, hundert Stück zu $1\frac{2}{3}$ Rthlr., besten fetten geräucherten und marinirten Weser-Lachs, das Pfund 12 sgr., besten fetten großen und kleinen Limburger Sahn-Käse und frische Pfunddärme offerirt billigst

J. Ephraim, Wasserstraße Nro. 2.

18) Mittwoch den 14. d. M. bringe ich zum Beschluß der Jagd ganz frische Rehe, Hasen, Rebhühner und einen starken Hirsch nach Posen. Mein Stand und Logis wie bisher.

N. Löser.

19) Netzbrucher frischmelkende Kühe bringe ich Donnerstag den 15. d. M. per Eisenbahn nach Posen. Mein Logis ist im Eichborn, Kämmerei-Platz.

Fr. Schwandt.

Posen gedruckt bei W. Decker & Comp.